



MarktBlick
für Produktkommunikation
und ISCM



eine Initiative von **SDZeCOM**

NACHHALTIGKEIT IM DATENMANAGEMENT

MarktBlick – Strategische Umfragen

Aalen, 20. Dezember 2023
SDZeCOM

NACHHALTIGKEIT IM DATENMANAGEMENT

MarktBlick
für Produktkommunikation
und ISCM

eine Initiative von **SDZeCOM**



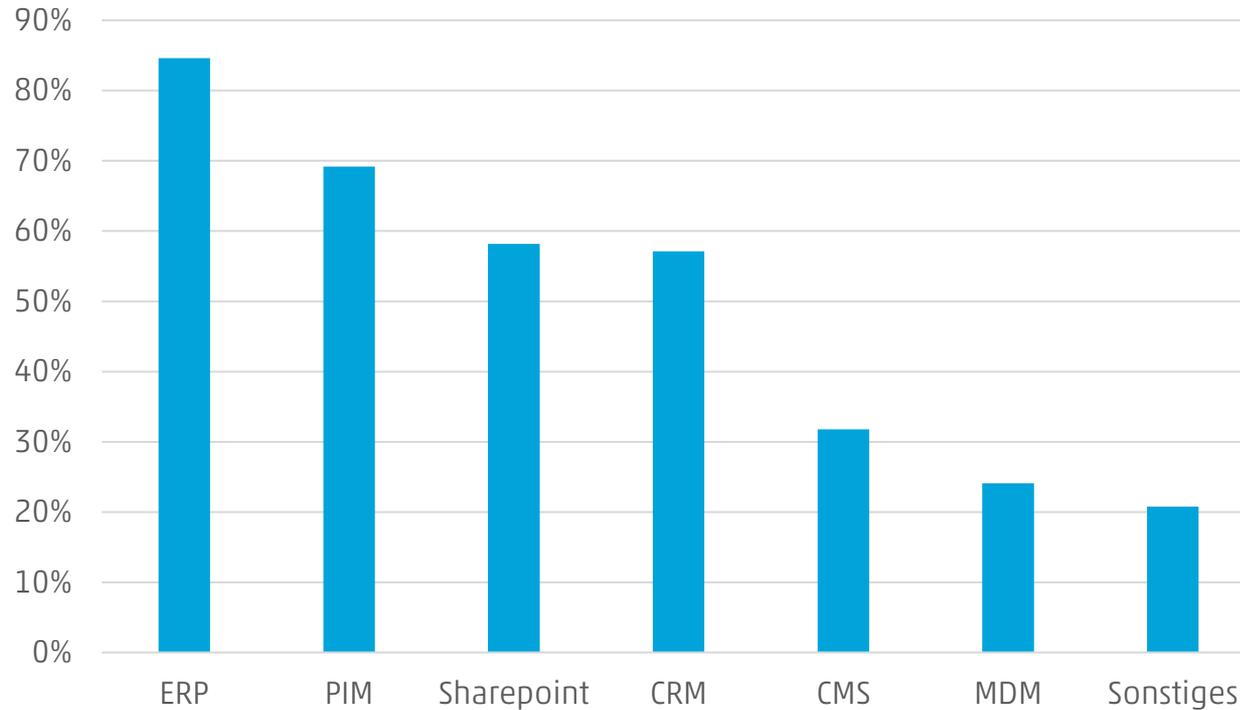
Während die tägliche Datenflut unaufhörlich wächst und die digitale Landschaft ständig expandiert, tritt die Notwendigkeit eines nachhaltigen Datenmanagements zunehmend in den Vordergrund. Die exponentielle Zunahme digitaler Informationen geht oft mit einem unverhältnismäßigen Verbrauch von Ressourcen und Energie einher, was erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt haben kann.

Nachhaltiges Datenmanagement kann hierbei helfen Umweltauswirkungen zu reduzieren und Ressourcen effizienter zu nutzen. Dabei kann der verantwortungsvolle Umgang mit digitalen Informationen effektiv zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks bei tragen und gleichzeitig die Effizienz und Wirtschaftlichkeit von Unternehmen unterstützen.

Die MarktBlick-Umfrage hat sich mit der Frage beschäftigt, inwiefern Unternehmen sich hier der Relevanz bewusst sind und wie sie rund um das Thema aufgestellt sind.



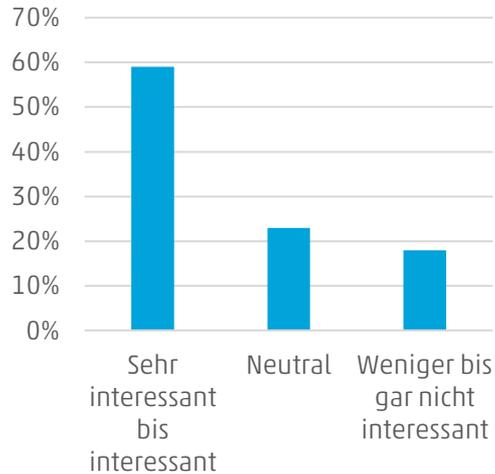
Welche Datenmanagement-Tools und -Software verwendet Ihr Unternehmen derzeit?



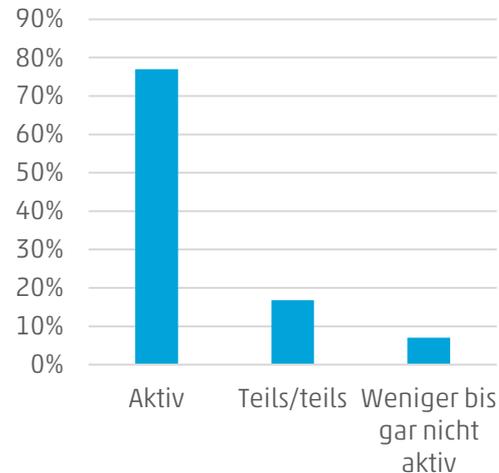
*Mehrfachantwort möglich



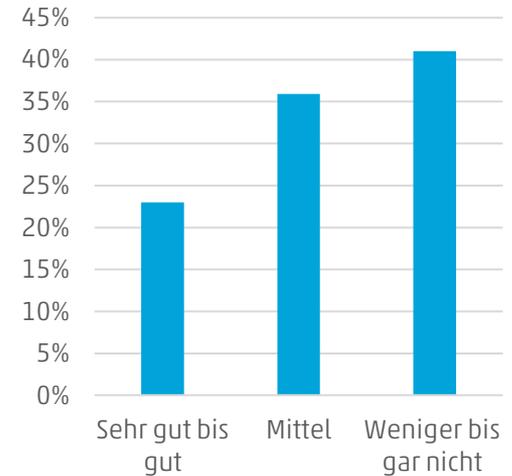
Wie relevant ist es für Ihr Unternehmen, den CO₂-Fußabdruck durch effizientes Datenmanagement zu reduzieren?



Beschäftigt sich Ihr Unternehmen aktiv mit dem Thema Nachhaltigkeit & der Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks?



Wie gut fühlen Sie sich über den Zusammenhang zwischen Datenmanagement & ökologischem Fußabdruck informiert?





DATENMANAGEMENT-TOOLS, RELEVANZ UND MAßNAHMEN

Fast alle Unternehmen setzen mehrere Tools in ihrer Datenverwaltung ein. Die Diversität der verwendeten Tools deutet auf die Komplexität und Vielfalt der unterschiedlichen Anforderungen der Unternehmen hin.

- > Fast zwei Drittel (59%) der befragten Hersteller und Händler geben an, dass für ihr Unternehmen Interesse besteht, den CO₂-Fußabdruck durch effizientes Datenmanagement zu reduzieren.
- > Dabei sind die Unternehmen nicht nur sensibilisiert, zudem geben 77% an, bereits auch aktiv Maßnahmen zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks umzusetzen.

Die überwiegende Mehrheit der Befragten erkennt eine Relevanz rund um nachhaltiges Datenmanagement, es ist daher ein Bewusstsein in Bezug auf Umweltaspekte vorhanden.



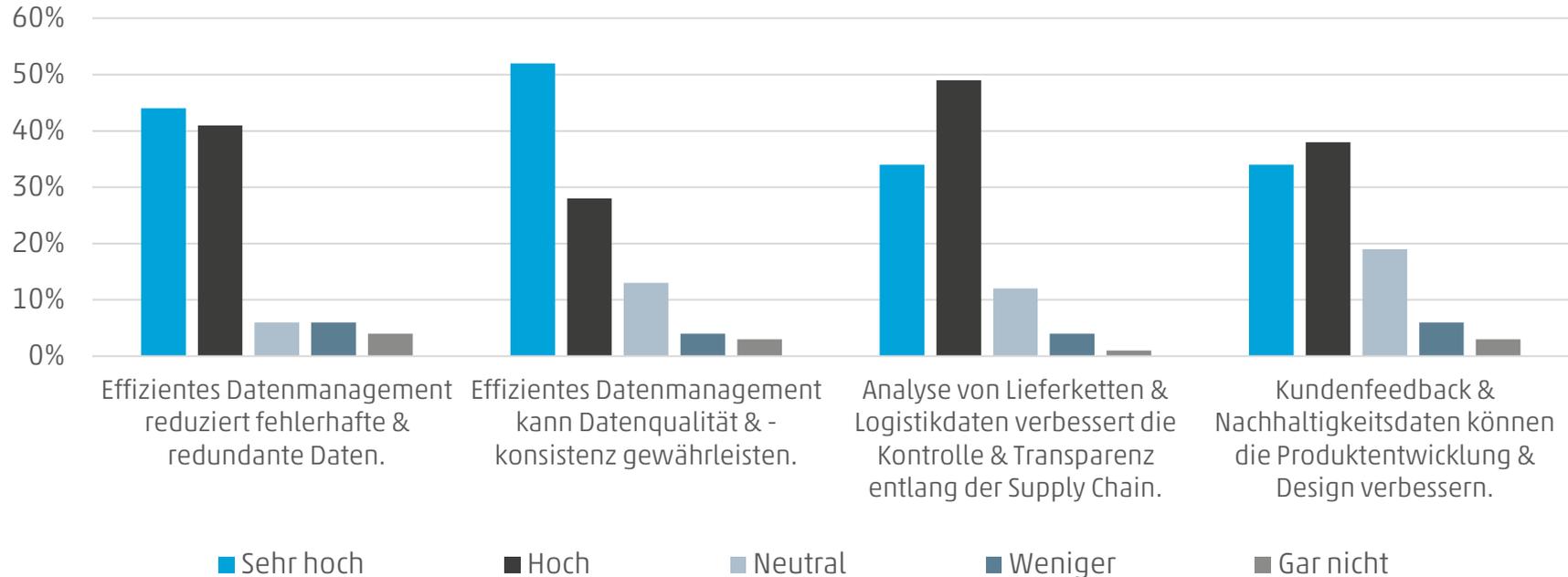
INFORMATIONSNIVEAU ÜBER DATEN- MANAGEMENT & CO2 FUßABDRUCK

- > Das Informationsniveau variiert stark. Insgesamt gibt es aber noch viel Raum zur Verbesserung, denn wenn die Mehrheit (41%) der Befragten fühlt sich nicht gut oder nur mittelmäßig (36%) über den Zusammenhang zwischen Datenmanagement und ökologischem Fußabdruck informiert.

Diejenigen, die sich gut informiert fühlen, neigen dazu, die Reduzierung des CO2-Fußabdrucks als relevanter zu betrachten. Einige der Befragten geben zudem an, trotz aktiver Beschäftigung mit Nachhaltigkeit, unsicher in der Informiertheit über den Zusammenhang zwischen Datenmanagement und ökologischem Fußabdruck zu sein.



BEWERTUNG VON AUSSAGEN ZUM KONTEXT NACHHALTIGKEIT UND DATENMANAGEMENT





SPEICHERUNG UND VERWALTUNG VON PRODUKTDATEN & DATENQUALITÄT

- > Mit 81% ist die Mehrheit der befragten Unternehmen überzeugt, dass die zentrale Speicherung & Verwaltung von Produktdaten effektiv einen Beitrag leisten kann. Durch die Vermeidung redundanter, veralteter Informationen, kann der Speicherplatzbedarf reduziert & der Energieverbrauch für die Datenspeicherung minimiert werden.
- > Ebenfalls relevant wird mit 80% eine gute Datenqualität und -konsistenz erachtet. Ein effizientes Datenmanagement ist somit ein wesentlicher Bestandteil, um fehlerhafte, redundante Daten zu reduzieren und damit den Energieaufwand für Datenzugriffe und -suchen zu minimieren.

Die hohe Relevanz, die der Effizienz des Datenmanagements beigemessen wird, zeigt, dass die Befragten eine direkte Auswirkung auf den Energieverbrauch und -aufwand sehen. So wird der reduzierte Speicherplatzbedarf und Energieverbrauch für die Datenspeicherung als ebenso relevant angesehen, wie die Gewährleistung von Datenqualität und -konsistenz, um den Energieaufwand für Datenzugriffe und -suchen zu verringern.

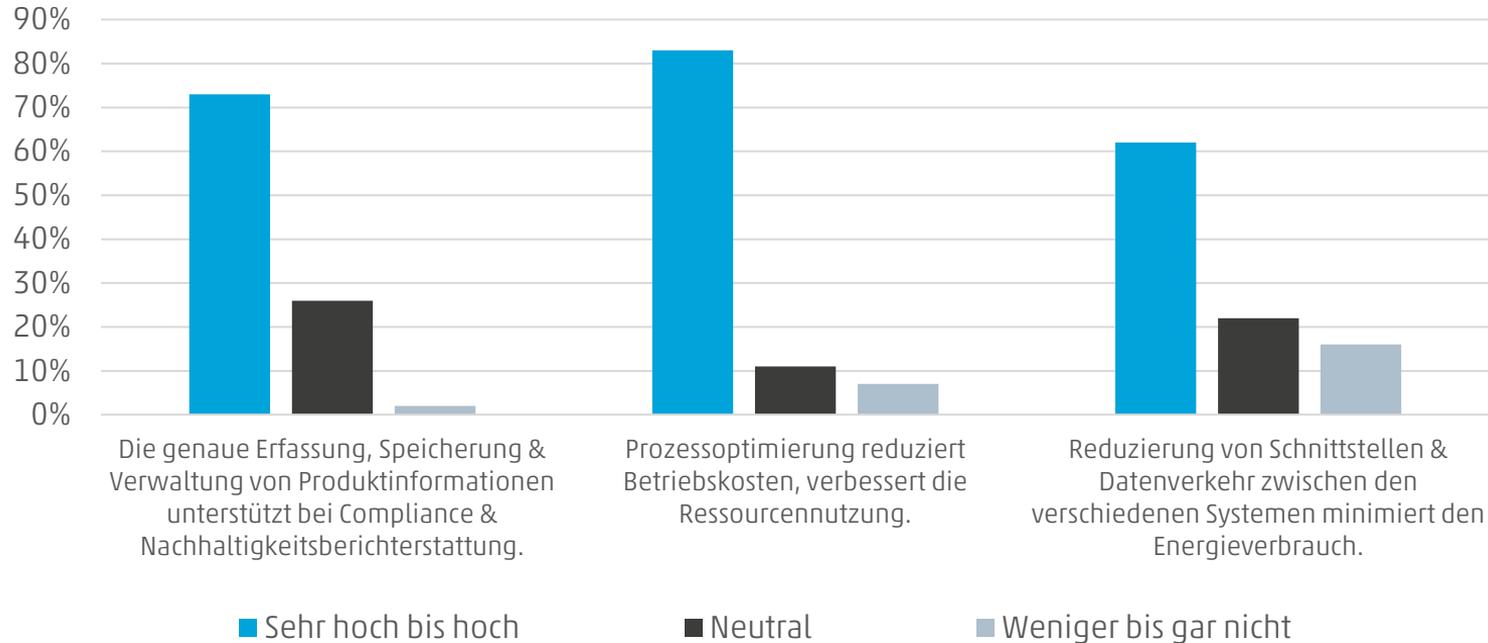
LIEFERKETTEN & LOGISTIKDATEN PRODUKTENTWICKLUNG & DESIGN



- > 83% der befragten Industrie- und Handelsunternehmen erkennen die Relevanz von einer besseren Kontrolle und Transparenz entlang der Supply Chain, aufgrund der Analyse von Lieferketten und Logistikdaten, an und dem dadurch verbundenen positiven nachhaltigen Beitrag.
- > Fast drei Viertel (72%) schätzen zudem eine Verbesserung in Produktentwicklung und Design, unter Einbezug von Kundenfeedback und Nachhaltigkeitsdaten, als wichtig ein. Durch diese Integration in den Entwicklungsprozess können innovative Produkte geschaffen werden. Die Einbindung von Kundenfeedback unterstützt darüber hinaus die Kundenzufriedenheit und Kundenbindung und ist somit für Unternehmen auch aus wirtschaftlicher Sicht ein entscheidender Vorteil.



BEWERTUNG VON AUSSAGEN ZUM KONTEXT NACHHALTIGKEIT UND DATENMANAGEMENT





SCHNITTSTELLEN, DATEN & DATENMANAGEMENTPROZESSE

Das Bewusstsein für die ökologischen Auswirkungen von Elektronikabfall ist bei der Mehrheit vorhanden, aber dennoch ausbaufähig. Dabei kann durch die Schonung von Netzwerkressourcen, die Lebensdauer der Hardware erhöht werden.

- > 62% sehen in der Reduzierung von Schnittstellen und Datenverkehr zwischen den verschiedenen Systemen eine Relevanz für die Reduzierung des Energieverbrauchs in Rechenzentren und Netzwerken.
- > Fast Dreiviertel (73%) sehen in der genauen Erfassung, Speicherung & Verwaltung von erforderlichen Daten im Hinblick auf Compliance & Berichterstattung, die Möglichkeit ihre rechtlichen Verpflichtungen zu erfüllen und gleichzeitig ihre Nachhaltigkeitsbemühungen zu dokumentieren, was die Glaubwürdigkeit der Unternehmen stärken kann.

Ein Viertel (26%) der Befragten stehen dem Thema Compliance und Berichterstattung neutral gegenüber und somit deutlich mehr, als in allen anderen Use Cases.



SCHNITTSTELLEN, DATEN & DATENMANAGEMENTPROZESSE

- > Mit 83% erkennen die Hersteller & Händler vor allem durch reduzierte Betriebskosten, verbesserte Ressourcennutzung sowie minierte Hardwareverschwendung einen positiven Beitrag zur Reduzierung des Energieverbrauchs & zur Nachhaltigkeit.

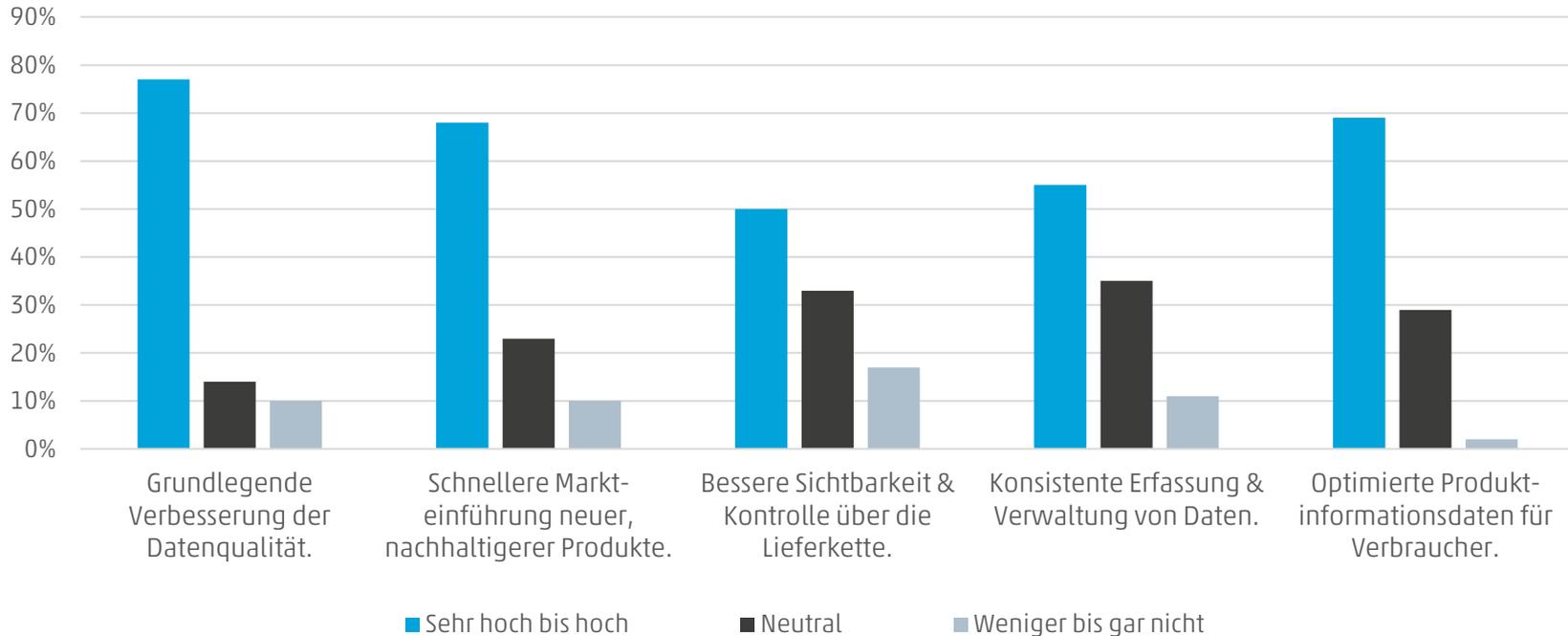
Unternehmen können so finanzielle Einsparungen erzielen sowie einen positiven und nachhaltigen Beitrag leisten. Dies unterstreicht die Notwendigkeit für Unternehmen, in effiziente Datenmanagementstrategien zu investieren, um sowohl wirtschaftliche als auch ökologische Ziele zu erreichen.

DER BEITRAG VON PIM- & MULTIDOMAIN MDM-SYSTEMEN

MarktBlick
für Produktkommunikation
und ISCM



eine Initiative von **SDZeCOM**





DER BEITRAG VON PIM-/ MULTIDOMAIN MDM- SYSTEMEN

- > Die große Mehrheit der Befragten (77%) sieht einen sehr hohen oder hohen Beitrag von PIM- & Multidomain MDM-Systemen zu einer grundlegenden Verbesserung der Datenqualität. Dadurch können Unternehmen Dubletten und redundante Datensätze in verschiedenen Domänen (z.B., Kunden-, Produkt- und Lieferantendaten) eliminieren.

Dies zeigt die Wichtigkeit von hochwertigen Daten für nachhaltiges Datenmanagement. Die Reduzierung fehlerhafter Prozesse verringert effizient den Ressourcenverbrauch bei der Behebung von Datenfehlern.

- > Außerdem sehen 68 % die Unterstützung von PIM/MDM für eine schnellere Markteinführung neuer und nachhaltiger Produkte.

Dies weist auf die Effizienzsteigerung in den Produktentwicklungsprozessen hin, indem z.B. der Prozess der Datenerfassung & -freigabe optimiert wird.



DER BEITRAG VON PIM-/ MULTIDOMAIN MDM- SYSTEMEN

- > Die Hälfte der befragten Hersteller & Händler (50%) geben an, dass PIM/MDM eine bessere Sichtbarkeit und Kontrolle über die Lieferkette ermöglicht. Rund ein Drittel (33%) der Befragten steht diesem Punkt neutral gegenüber.

Der Überblick, die Nachvollziehbarkeit und Kontrolle über die Lieferkette ermöglicht ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement. Die im Vergleich verhaltene Reaktion der Hersteller und Händler könnte darauf hinweisen, dass hier noch Informationsbedarf besteht.

- > Im Zusammenhang mit der konsistenten Erfassung und Verwaltung von Daten in verschiedenen Domänen zur Erstellung genauer Nachhaltigkeitsberichte, zeigt sich ein ähnliches Ergebnis. Während 53% einen hohen Beitrag von PIM/MDM erkennen, sind 35% der Befragten neutral.

Dies lässt vermuten, dass eine ökologische Berichterstattung nicht für alle Unternehmen gleich von Bedeutung ist oder noch Informationsbedarf besteht.



DER BEITRAG VON PIM-/ MULTIDOMAIN MDM- SYSTEMEN

- > 69% sehen durch PIM-/MDM-Systeme die Möglichkeit Produktinformationsdaten für Verbraucher zu optimieren, indem sie nachhaltigkeitsrelevante Informationen in Produktkatalogen, auf Websites und in Marketingmaterialien integrieren.

Dies ermöglicht es Verbrauchern, umweltfreundliche Produkte leichter zu erkennen und auszuwählen. Die bereits bestehende Sensibilität hier zeigt gleichzeitig eine entsprechende Relevanz auf Konsumentenseite auf.

Wiederum ein Drittel der Befragten geben hier eine neutrale Einstellung an. Die Varianz in den Angaben deutet auf die unterschiedlichen Schwerpunkte von Herstellern und Händlern hin. Während Hersteller z.B. einen Fokus auf umweltfreundliche Aspekte in der Produktion legt, konzentrieren sich Händler hingegen vermutlich mehr auf Vermarktung und Verkaufsförderung.



DER BEITRAG VON PIM-/ MULTIDOMAIN MDM- SYSTEMEN

- > Unternehmen, die sich aktiv mit Nachhaltigkeit befassen, neigen dazu, PIM & Multidomain MDM-Systeme als besonders relevant für die Nachhaltigkeit im Datenmanagement einzuschätzen.
- > Unternehmen dagegen, die CMS und Sharepoint nutzen, zeigen eine größere Varianz in Bezug auf ihre Nachhaltigkeitsbemühungen.

Dies deutet darauf hin, dass die Datenmanagement-Tools und -Software nicht nur Effizienz im Datenmanagement fördern, sondern auch als Instrumente für umweltbewusste Praktiken wahrgenommen werden.

NACHHALTIGKEIT IM DATENMANAGEMENT

MarktBlick
für Produktkommunikation
und ISCM

eine Initiative von **SDZeCOM**



Die Ergebnisse zeigen, dass sich Unternehmen der Bedeutung von nachhaltigem Datenmanagement für die Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks bewusst und sensibilisiert sind. Die Mehrheit setzt hierbei bereits aktiv Maßnahmen um und erkennt die vielfältigen Vorteile in der Optimierung von Datenmanagementprozessen, angefangen von Kosteneinsparungen bis hin zu verbesserte Ressourcen-nutzung und den damit verbundenen positiven Auswirkungen auf die Umwelt.

Es ist wichtig, dass Unternehmen diese Erkenntnisse nutzen, um ihre Datenmanagementprozesse zu verbessern, gleichzeitig Kosten zu senken und nachhaltigere Geschäftsmodelle zu fördern. Dies unterstreicht die Notwendigkeit für Unternehmen, in effiziente Datenmanagementstrategien zu investieren, um sowohl wirtschaftliche als auch ökologische Ziele zu erreichen.

IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND – WEITERE UMFRAGEN

Regelmäßige strategische Marktumfragen im Kontext
Produktdaten und Digitalisierung finden Sie hier:

www.sdzecom.de/marktblick/

MarktBlick
für Produktkommunikation
und ISCM

eine Initiative von **SDZeCOM**





MarktBlick
für Produktkommunikation
und ISCM



eine Initiative von **SDZeCOM**

MarktBlick - Strategische Umfragen

SDZECOM GMBH & CO. KG
BAHNHOFSTRASSE 65
73430 AALEN

TELEFON: +49 7361 594-500
TELEFAX: +49 7361 594-591
MAIL: INFO@SDZECOM.DE

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER: DATENSCHUTZ@SDZ-MEDIEN.DE

Aalen, 20. Dezember 2023
SDZeCOM